



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Lederer, Felix**

**1921-02-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-**NSY**Theater- Mannheim

Mittwoch, den 16. Februar 1921

außer Miete

183

## AIDA

Oper in vier Akten von G. Verdi. — Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet v. Jules Scharz

Spielleitung: Eugen Gebrath. — Musikalische Leitung: Felix Lederer.

### Personen:

Der König . . . . . Mathieu Frank  
 Amneris, seine Tochter . . . . . \* \* \*  
 Aida, äthiopische Sklavin . . . . . Anna Wolf-Ortner  
 Radames, Feldherr . . . . . Alfred Färbach  
 Ramphis, Oberpriester . . . . . Wilhelm Senten  
 Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater . . . . . Hans Bahling  
 Ein Bote . . . . . Fritz Müller  
 Eine Priesterin . . . . . Bertha Malkin

\* \* \* Amneris: . . . . . Freuda v. Fangh v. Stadttheater in Essen a. G.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.  
 Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Mohrenknaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aenni Härts und dem Ballettpersonal

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Hohe Preise.

Parterre-Logen: 1. Reihe . . . . .	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	M. 21.50
2. Reihe . . . . .	23.—	2. und 3. Reihe . . . . .	18.50
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . . .	26.50	Seite: 1. Reihe . . . . .	18.50
Rückplätze . . . . .	20.—	2. Reihe . . . . .	15.—
Sperre: 1. Parkett . . . . .	25.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . . .	16.—
2. Parkett . . . . .	21.50	Rückplätze . . . . .	13.—
Stehplätze im Parkett . . . . .	12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	16.—
im Parterre . . . . .	9.—	2. und 3. Reihe . . . . .	13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . . .	37.—	Seite: 1. Reihe . . . . .	13.—
2. Reihe . . . . .	32.—	2. Reihe . . . . .	9.50
3. und 4. Reihe . . . . .	26.50	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . . .	11.—
5. Reihe . . . . .	25.—	Rückplätze 2 . . . . .	8.—
Logen: 1. Reihe . . . . .	30.50	IV. Rang: Mitte . . . . .	4.50
2. und 3. Reihe . . . . .	25.—	Seite . . . . .	2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montag** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstag** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr, an **Son- und Feiertagen** vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an **Samstagen** von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. **Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hofflein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.**

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rosen- und Musensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr.

### Im National-Theater:

Donnerst., den 17. Febr.: B 32, kleine Preise: Jugendfreunde . . . . . Anfang 7 Uhr  
 Freitag, den 18. Febr.: Volksvorstellung: Das Dorf ohne Glocke . . . . . Anfang 7 Uhr  
 Samstag, den 19. Febr.: D 32, mittl. Preise: Neu einstudiert: Die Ver-  
 schwörung des Fiesko zu Genua . . . . . Anfang 6 Uhr  
 Sonntag, den 20. Febr.: Vormittagsaufführung: Die moderne Oper um  
 Richard Strauß . . . . . Anfang 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 Sonntag, den 20. Febr.: C 33, hohe Preise: Der Schahgräber . . . . . Anfang 6 Uhr

### Im Neuen Theater: